



Juliane Seidel - Nachtschatten: Unantastbar (E-Book)

Glaubt man gewissen esoterischen Kreisen, so hat jeder Mensch einen Schutzengel. Eine höhere Wesenheit, die sich seiner annimmt und auf einen aufpasst. Auf dass man nicht vom Pfade der Tugend abweichen möge.



Man mag von dieser Ansicht halten, was man will. Oder aber macht es wie Juliane Seidel mit „Unantastbar“, dem Auftakt ihrer „Nachtschatten“-Trilogie. Man nimmt das Grundkonzept und macht etwas komplett anderes daraus!

Denn in der von der Autorin erschaffenen Welt gibt es Menschen, die ihre Schutzgeister nutzen, um die Menschheit vor dem Übernatürlichen zu schützen. Zu diesem Zweck nutzen sie ihre Engel, um sich zum Beispiel in Werwesen zu verwandeln, oder Magie zu wirken. Wobei letzteres auf Kosten der körperlichen Unversehrtheit jener besonderen Wesen geht, mit denen man eigentlich kooperieren sollte.

Es ist eine interessante Welt, die die 1983 geborene Autorin erschaffen hat. Sie lebt seit mehreren Jahren in Wiesbaden, wo sie als Teamassistentin arbeitet. Außerdem organisiert sie Veranstaltungen und schreibt seit über zehn Jahren fantastische Kinder- und Jugendbücher. Des Weiteren ist sie Inhaberin des Portals „Like a Dream“, hat das queere Lesefestival „QUEER gelesen“ organisiert und ist Mitglied des Filmteams der „Homonale Wiesbaden“. Gleichzeitig ist sie auch eine

Kollegin hier auf booknerds.de, weswegen wir natürlich auf eine Bewertung verzichten und diese Rezension auch eher als eine subjektive Buchvorstellung verstanden wissen möchten.

Die Protagonistin von „Unantastbar“ heißt Lily. Sie ist 17 Jahre alt, hat endlich die Prüfung zur Jägerin bestanden. Doch bei der feierlichen Zeremonie der Einschwörung begegnet sie dem Magier Silas, was eigentlich unmöglich sein sollte, da diese aufgrund der Tatsache, dass sie ihre Schutzengel als Quelle für ihre Magie verwenden und dabei wenig Rücksicht ihre Partner nehmen, verachtet sind.

Bei Silas soll es allerdings anders sein. Er gehört einem anderen Flügel der Magier an, die ihre Schutzengel als gleichberechtigte Partner ansehen und dementsprechend ihre Magie nur in Übereinstimmung mit diesen wirken. Trotzdem wird er nicht von allen Kollegen Lilys akzeptiert.

Allzuviel Zeit bleibt Lily nicht, diese Enthüllung zu verdauen. Denn schon bald stellt sich heraus, dass sie essentieller Teil eines Komplotts feindlicher Magier ist, das bis in ihre eigene Vergangenheit reicht. Und um Licht ins Dunkel dieser Verschwörung zu bringen, muss sie ausgerechnet mit Silas fliehen. Zum Glück hat sie auch noch Freunde wie die Werwölfin Hannah, auf die sie sich verlassen kann und die sie während ihrer Flucht unterstützen.

Eins braucht man Juliane Seidel nicht vorzuwerfen: Dass sie sich keine Gedanken über das Universum gemacht hat, in dem ihre Geschichte stattfindet. Im Gegenteil: Man hat es hier mit einer wohl durchdachten Welt zu tun, die selbst in kleinsten Details überzeugen kann. Schon allein die Grundidee, dass Schutzengel existieren und mit ein Grund für die Existenz von Werwesen und Vampiren sind, ist genial.

Dabei steht im Mittelpunkt der Handlung zwar Lily. Doch bemüht sich die Autorin auch alle Nebenfiguren gleichberechtigt darzustellen. Jeder Charakter erhält mindestens eine Szene, in der er glänzen kann, in der seine Persönlichkeit aufgebaut wird und er dem Leser nähergebracht wird. So erfährt man, dass Lilys eigener Schutzengel Adrian sich von seinen Artgenossen unterscheidet und unsterblich in den Vampir Radu verliebt ist. Oder dass Hannahs Instinkt ihr eigentlich rät, ihrer Freundin nicht zu helfen, weil sie ihren Entscheidungen misstraut, dies aber trotzdem tut.

Interessanterweise setzt die Autorin in ihrem Urban Fantasy-Werk weniger auf Action, als vielmehr auf Charakterszenen. Es sind die Dialoge, die die Handlung fortführen, bzw. das Drama, das sich daraus ergibt. Vor allem das Komplott, in dem Lily unwissentlich einen essentiellen Teil darstellt, ist mit ein Grund, wieso man diesen Roman so schnell nicht mehr aus den Händen legen wird.

Dabei ist Lily auch eine interessante Protagonistin. Sie hat Ecken und Kanten, was vor allem daran liegt, dass sie sehr impulsiv agiert. Häufig wird das auch gut übergebracht. Nur an einer Stelle hat man das Gefühl, dass hier diese Impulsivität als Ausrede genutzt wird, um den Plot über die Handlungslogik zu stellen.

Auch sollte man sich darauf einstellen, dass die Autorin es mit der Geheimniskrämerei gern übertreibt. Immer und immer wieder stößt man auf ein Rätsel, in welchem dann ausweichend gesagt wird, dass die Antwort später gegeben wird. Ein, zweimal kann man das ja noch akzeptieren. Aber wenn dieses Argument deutlich öfter angegeben wird, hat man als Leser das Gefühl, verschaukelt zu werden.

Trotz aller Kritik kann man den Auftaktband zur „Nachtschatten“-Trilogie durchaus empfehlen. Denn er macht Lust auf alle nachfolgenden Geschichten.

Cover © Juliane Seidel

- **Autor:** *Juliane Seidel*
- **Titel:** *Nachtschatten: Unantastbar*
- **Teil/Band der Reihe:** *Nachtschatten 1*
- **Verlag:** *Selfpublishing*
- **Erschienen:** *03/2015*
- **Einband:** *eBook*
- **Seiten:** *300*
- **Sonstige Informationen:**
[Produktseite](#)
[Erwerbsmöglichkeiten](#)